

Protokoll zur Mitgliederversammlung der GDM am 8. 3. 2012 in Weingarten

Zeit: 16–19.00 Uhr

Ort: PH Weingarten, Aula

Tagesordnung

TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

- Kontakte zu DMV, MNU und GFD sind derzeit sehr gut.
- Die Ehrenmitgliedschaft der GDM wurde an Arnold Kirsch verliehen. Damit würdigt die Gesellschaft seine Verdienste für die Didaktik der Mathematik.
- Die ICME-13 wird 2016 in Hamburg stattfinden. Die GDM wird Veranstalterin sein. Ein Organisationskomitee ist gegründet. Der Vorstand der GDM dankt Gabriele Kaiser für ihren Einsatz.
- Die GDM fördert weiterhin aktiv den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Reisebeihilfen zur Jahrestagung der GDM und zu zentralen internationalen Tagungen.
- Für das kommende Jahr sind Förderungen möglich für die Tagungen der GDM, CERME, YERME, PME. Voraussetzungen sind: ½ Stelle – Beitrag auf der Tagung – GDM-Mitglied.
- Die Nachwuchsgruppe hat ein Nachwuchsforum auf der diesjährigen Jahrestagung durchgeführt. Es wurde rege nachgefragt und von der GDM finanziell unterstützt. Das gilt auch für Summerschool und Doktorandenkolloquium. Beide sollen in den nächsten Jahren jährlich stattfinden.
- Die nächste Summerschool findet in Freiburg vom 17.9.2012–21.9.2012 statt. Organisation: Andreas Eichler, Timo Leuders und Stephanie Schuler
- 2013 finden folgende Nachwuchsveranstaltungen statt:

- das Doktorandenkolloquium in München (Kristina Reiss und Stefan Ufer)
- die Summerschool in Klagenfurt (Franz Picher und Andreas Vohns)
- Ein Workshop zu DFG-Anträgen findet am 11./12. Mai in Hannover statt. Organisatoren sind Sacha Schanze und Andreas Eichler.
- Die Kommission für Lehrerbildung hat unter der Leitung von Susanne Prediger die Fachtagung „Wider die doppelte Diskontinuität in der Mathematiklehrerbildung für das Gymnasium“ durchgeführt und den Aufruf „Mathematik in der Grundschule – Chaos in der Lehrerausbildung“ verfasst. Im Herbst 2012 ist eine Fachtagung zur Grundschullehrerausbildung geplant.
- Die Kommission „Übergang Schule – Hochschule“ der Verbände DMV, MNU und GDM wurde konstituiert. Für die GDM sind dort folgende Mitglieder vom Beirat gewählt: Bärbel Barzel, Rolf Biehler und Gilbert Greefrath – Berater: Regina Bruder, Katja Lengnink, Thomas Jahnke.
- Die Homepage und die Datenbank der GDM wurden von Ulli Kortenkamp neu gestaltet. Sie sind bereits online. Der Vorstand bedankt sich dafür.
- Die DMV-Mitteilungen erhalten nur noch die Mitglieder kostenfrei zur Verfügung gestellt, die das ausdrücklich wünschen. Bitte bei der Schriftführung melden.
- Neuer Chief-Editor von MathEduc ist Thomas Jahnke.
- Es wird noch einmal auf die Möglichkeit der ermäßigten Mitgliedsbeiträge hingewiesen. Darunter fallen Vollzeitstudierende, Referendare, Wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit höchstens einer halben Stelle. Ein Antrag auf Ermäßigung muss bis April bei der Kassenführerin eingegangen sein, dieser muss jährlich gestellt werden.
- Die offizielle Eröffnung des DZLM findet am 21. 9. 2012 in Berlin statt.
- Kommende Jahrestagungen der GDM:
 - 2013 Münster 4.–8. März 2013
 - 2014 Koblenz-Landau 10.–14. März 2014 (voraussichtlich)
 - 2015 Basel/Solothurn 9.–13. Februar 2015
- Die Jahrestagung der International Group for the Psychology of Mathematics Education (PME) findet vom 28.7.–2.8.2013 in Kiel statt. Eine Webseite und first announcement mit weiteren Informationen gibt es ab Herbst 2012.
- Die YESS-Tagung (Young European Researchers in Mathematics Education) wird 2014 in Kassel stattfinden. Information: Rita Borromeo-Ferri
Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung bei diesen – und anderen – Aktivitäten.

TOP 3: *Bericht der Kassenführerin und des Kassenprüfers Kassenführerin Christine Bescherer:*

Derzeit werden jährlich ca. 20 000 € mehr ausgegeben als eingenommen. Der Finanzbestand der GDM erlaubt das (noch). Es ist aber über eine Beitragserhöhung im kommenden Jahr nachzudenken. Zudem müssen die Mitgliedsbeiträge in Zukunft immer im Mai eingezogen werden, um die Kosten für das JMD begleichen zu können.

Bericht des Kassenprüfers Fritz Haselbeck:

Kassenprüfung / GDM-Kasse für das Rechnungsjahr 2011: Die Kasse wurde eingehend geprüft. Gegenstand der Prüfung waren der Anfangsbestand aus dem Jahr 2010, Einnahmen- und Ausgabenbelege mit den dazu gehörigen Rechnungen sowie der Jahresabschluss 2011. Das datumsgemäß geordnete Kassenjournal, die Kontoauszüge der Bank und die Rechnungsbelege stimmen in Terminierung und aufgeführten Euro-Beträgen voll überein.

Die Rechnungsbeträge sind sauber und sachlich korrekt verbucht. Die Nachweise für Einnahmen und Ausgaben sind lückenlos dokumentiert, ebenso der Transfer von Geldmarktkonten auf das Girokonto. Besonders hervorzuheben sind die fachlich souveräne Einarbeitung der neuen Kassenführerin Frau Bescherer und ihre gewissenhafte Aufbereitung der Kassenübersicht zum Rechnungsjahr 2011.

Ihr liegt eine äußerst aufwendige – freiwillig geleistete – und sachlich einwandfreie Geschäftsarbeit zu Grunde. Der Mitgliederversammlung wird daher die Entlastung der Vorstandschaft empfohlen.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Wolfgang Henn beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Wahlen

2. *Vorsitz:* Silke Ruwisch wird als zweite Vorsitzende zur Wahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge (Ja-Stimmen 130, Nein-Stimmen 5, Enthaltungen 3). Silke Ruwisch nimmt die Wahl an.

Schriftführung: Michael Kleine und Andreas Vohns werden vorgeschlagen. Michael Kleine stellt sich nicht zur Wahl. Andreas Vohns kandidiert und wird gewählt (Ja-Stimmen 104, Nein-Stimmen 19, Enthaltungen 9). Andreas Vohns nimmt die Wahl an.

Beirat: Es scheiden aus: Gabriele Kaiser, Stephan Hußmann, Dominik Leiss (steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung), Rita Borromeo-Ferri (keine Wiederwahl möglich).

Es kandidieren: Gabriele Kaiser, Alexander Meyer, Henning Körner, Stephan Hußmann, Katja Lengnink, Matthias Ludwig.

Gewählt werden Gabriele Kaiser (90 Stimmen), Alexander Meyer (79 Stimmen), Henning Körner (67 Stimmen), Stephan Hußmann (63 Stimmen). Katja Lengnink (58 Stimmen) und Matthias Ludwig (53 Stimmen) werden nicht gewählt.

TOP 6: Nachwuchsförderung

Integriert im Bericht des Vorstandes.

TOP 7: MATHEDUC (Thomas Jahnke)

Thomas Jahnke ist seit Januar Herausgeber der Datenbank MathEduc. Eine Unterstützung der Datenbank ist möglich und nötig durch Abonnement (auch privat möglich) und durch das Schreiben von Rezensionen. Als Ansprechpartnerin steht Frau Ruffer-Henn zur Verfügung.

TOP 8: Zeitschriften

(a) Journal für Mathematikdidaktik (JMD) (Rolf Biehler)

Es wird zwei Themenhefte geben: Frühe mathematische Bildung (auf Englisch) und Kompetenzmessung. Derzeit gibt es 15 frei eingereichte Artikel. Jeder kann einen Themenschwerpunkt für das JMD einreichen, wobei maximal ein Themenschwerpunkt im Jahr vorgesehen ist.

Die Retrodigitalisierung ist angelaufen. Einverständniserklärungen werden gerade eingeholt. Rudolf Sträßer wurde als Herausgeber wiedergewählt. Auch die ausscheidenden Mitglieder des Beratungskomitees Willi Dörfler, Aiso

Heinze, Michael Neubrand und Susanne Preddiger wurden erneut gewählt.

(b) ZDM (Gabriele Kaiser)

Das ZDM ist auf einem guten Weg. In diesem Jahr kommen 7 Hefte heraus, im kommenden Jahr gar 8 Hefte. Die Herausgabe eines Heftes ist für jeden möglich, ein Exposé kann an Gabriele Kaiser gesendet werden.

(c) Mathematica Didactica (Gerald Wittmann)

Es sind derzeit geringe Zahlen an Einreichungen vorhanden. Einreichungen sind also erwünscht. Es wird die Idee verfolgt, Themenhefte von Arbeitskreisen in Angriff zu nehmen.

(d) Der Mathematikunterricht (Stephan Deschauer)

Mitherausgeber: Henning Körner, Jörg Meyer, Rubrik: Gerhard König.

MU ist themenheftorientiert mit Bezug zum Unterricht, gymnasiale Ausrichtung.

TOP 9: Verschiedenes

Es wird dafür plädiert, die Entwicklung der Tagungsgebühren im Blick zu behalten, die in den vergangenen Jahren massiv gestiegen sind. (Verdopplung in den letzten acht Jahren.) Der Vorstand wird daran arbeiten.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Protokoll: Katja Lengnink